

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0067/2013/AN

Antragsteller: GAL, FDP, SPD, FWV, BL

Antragsdatum: 08.07.2013

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Einrichtung eines Bezirksbeirates für die Südstadt
nach der kommenden Kommunalwahl**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Letzte Aktualisierung: 27. November 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	07.11.2013	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2013	Ö		
Gemeinderat	21.11.2013	Ö		

Antrag Nr.:

0067/2013/AN

00234519.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt/Südstadt vom 07.11.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten



Judith Marggraf
Gabi Faust-Exarchos
Wassili Lepanto

Heidelberg, 05.07.2013

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Einrichtung eines Bezirksbeirates für die Südstadt nach der kommenden Kommunalwahl

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Aufgrund der Konversion im Mark Twain Village und den Campbell Barracks wird die Südstadt nicht nur größer, sondern erhält auch deutlich mehr Gewicht im Hinblick auf gesamtstädtische Fragen und Entwicklungen. Ein eigener Bezirksbeirat erscheint deshalb zur Beteiligung an den Planungen sowie zur zukünftigen Interessenvertretung wichtig.

Möglicherweise sollte dies zum Anlass für eine Neuordnung der gesamten BBR genommen werden, da auch die Bahnstadt und Entwicklungen bei den Bergstadtteilen sowie im Heidelberger Osten berücksichtigt werden sollten.

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet FDP-Fraktion,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet FWV,
gezeichnet Dr. Arnulf Weiler-Lorentz, BL/LI**